

# »Die ganz feine englische Art ist das nicht«

**Fußball | FC Holzhausen angelt sich gleich mehrere Stammkräfte aus Nagold / Wechsel von Carlos Konz nachvollziehbar**

Der Nagolder Stallgeruch beim FC Holzhausen wird immer intensiver: Mit Joel Mogler und Carlos Konz wird für zwei weitere VfL-Akteure das Panoramastadion zur neuen sportlichen Heimat. Der VfL Nagold ist inzwischen ziemlich angesäuert.

■ Von Tim Geideck

Carlos Konz, Nils Schuon, die Torhüter Kevin Fritz und Joel Mogler, Trainer Pascal Reinhardt und Co-Trainer Benjamin Maier, gleich sechs Personen mit Nagolder Vergangenheit sind es, die in der kommenden Spielrunde beim FC Holzhausen aktiv sein werden. Der Fußball-Verbandsligist aus dem Kreis Rottweil wird damit regelrecht zu einer VfL-Filiale.

»Pascal Reinhardt hat halt in Holzhausen das Zepter in der Hand, und seine Kontakte nach Nagold sind weiterhin da«, sagt Marco Quiskamp, sportlicher Leiter beim Landesligisten VfL Nagold, über den zuletzt ziemlich auffälligen Zustrom zum FC Holzhausen.

Ex-Profi Pascal Reinhardt stammt aus dem Nagolder Stadtteil Hochdorf, spielte in den zweiten Mannschaften von Bayern München und dem FSV Mainz 05 sowie beim FC Homburg, beim SSV Ulm und bei Waitakere United in Neuseeland. Im Jahr 2017 schloss sich der gebürtige Horber dem VfL Nagold an, musste jedoch nach mehreren schwereren Verletzungen seine Spielerkarriere beenden und wurde anschließend Co-Trainer bei den Nagoldern.

Seit dieser Saison bildet Pascal Reinhardt zusammen mit Emanuele Ingrao das Trainerduo beim FC Holzhausen. Mit ihm zusammen



Auf dem Platz läuft es gut für Marco Quiskamp. Als sportlicher Leiter des VfL Nagold beklagt er allerdings die bevorstehenden Abgänge. Kleines Bild: Pascal Reinhardt. Foto: Kraushaar

wechselt im vergangenen Sommer auch Nils Schuon vom VfL Nagold in den Sulzer Teilort. Ab der kommenden Saison wird Reinhardt alleiniger Trainer beim FC Holzhausen sein und er bekommt einen Assistenten, der ebenfalls Nagolder Stallgeruch hat: Benjamin Maier.

Der 37-Jährige war einige Jahre Jugendtrainer beim VfL Nagold – anfangs unter dem 2012 verstorbenen Walter Baur, der als Entdecker von Jürgen Klopp gilt. Bis 2017

war Benjamin Maier Trainer beim VfL Nagold II, coachte dann die Sportfreunde Gechingen und den VfL Herrenberg.

Kurz nach der im März bekanntgegebenen Verpflichtung von Benjamin Maier präsentierte der FC Holzhausen zwei weitere Neuzugänge vom VfL Nagold: Joel Mogler und Carlos Konz.

Der Wechsel von Carlos Konz ist für Marco Quiskamp nachvollziehbar. Der 25-jährige Innenverteidiger, der zu Beginn der Saison von der

TSG Balingen nach Nagold gekommen war, ist jetzt wieder in seinen Heimatort Frommern gezogen. »Er hatte uns schon bei seinem Umzug mitgeteilt, dass es für ihn keinen Sinn mehr mache, den Aufwand zu betreiben, immer nach Nagold zu kommen. Dass es dann Holzhausen werden wird, konnten wir uns fast denken«, meint Marco Quiskamp.

Anders sieht der sportliche Leiter aber »den Fall« Mogler. Der 21-jährige Keeper ist ein Nagolder Eigengewächs.

Quiskamp: »Seinen Wechsel nach Holzhausen können wir nicht ganz nachvollziehen. Die sportliche Perspektive wäre bei uns gegeben. Er hatte uns auch schon eine mündliche Zusage für die kommende Saison gegeben. Und wir vertrauen auf das gesprochene Wort.«

Keine Absprache habe es bei Moglers Wechsel auch zwischen den Vereinen gegeben. »Normalerweise ist es schon so, dass sich bei wechselwilligen Spielern der neue

mit dem alten Verein in Verbindung setzt. Das war in diesem Fall ehrlich gesagt nicht so. Und die ganz feine englische Art war das damit nicht«, merkt Quiskamp an. Zumindest findet der 35-Jährige aber: »Im Prinzip ist der Wechsel eine Art Wertschätzung für unsere Arbeit. Wir investieren ja auch viel in unsere Jugend.« Und zwar mehr als Moglers neuer Verein, deutet Marco Quiskamp an. Er erklärt: »Holzhausen ist anders strukturiert als wir, weil sie nicht so die Jugendarbeit haben. Das müssen wir leider so akzeptieren.

Das gehört in gewisser Art und Weise dazu. Bei Joel Mogler ist das trotzdem fürchterlich ärgerlich: Wir stecken 15 Jahre Arbeit in den Jungen und haben am Ende keinen Ertrag. Rein wirtschaftlich betrachtet ist das nicht sehr toll für unseren Verein.«

Das der FC Holzhausen nicht einmal eine Ausbildungsentschädigung zahlen muss, sei eine Lücke, die der WFV biete – und die der Verbandsligist nutze.

Immerhin: Vorerst rechnet Marco Quiskamp nicht mit weiteren Wechseln von Nagold nach Holzhausen. Und auch für Joel Mogler werde der sein Verein einen Nachfolger finden. Der sportliche Leiter des VfL Nagold zwickert: »Es wird auch in der kommenden Saison bei uns jemand zwischen den Pfosten stehen.«

## KREISLIGA A STAFFEL 1

### VfL Ostelsheim winkt Platz drei

(db). VfL Ostelsheim – VfB Effringen (Donnerstag, 19 Uhr). Es ist schon erstaunlich, was die Fußballer des VfL Ostelsheim derzeit zu bieten haben. Die vier Begegnungen in der Kreisliga A, Staffel 1, nach der Winterpause wurden trotz zum Teil großer Personalprobleme bei 17:2 Toren allesamt gewonnen. Sollten die Ostelsheimer auch heute Abend im Nachholspiel des 17. Spieltags gegen den VfB Effringen drei Punkte einfahren, würden sie in der Tabelle den SC Neubulach überholen und auf Rang drei vorrücken. Von einer solchen Siegesserie kann der VfB Effringen nur träumen, auch wenn die Bewegungssportler nach dem immens wichtigen 3:1-Erfolg bei der SG Teinachtal II den Vorsprung auf den Dritttletzten SV Althengstett II auf fünf Zähler ausbauen konnte.

## BEZIRKSLIGA

### FC Altburg spielt mittwochs

(red). Am Mittwoch, 27. April, treffen die Bezirksliga-Fußballer des FC Altburg in einem Nachholspiel auf den VfL Nagold II. Anpfiff 19 Uhr.

## U18-Nationalkader gibt sich die Ehre

**Faustball | Vorbereitungsturnier in Unterhaugstett mit 17 Männer- und elf Frauenteamen**

■ Von Albert M. Kraushaar

Am 7. Mai startet die Faustball-Bundesliga Süd der Männer mit acht Mannschaften in die Feldrunde 2022. Dabei kommt es gleich zum Rundenauftritt am Calwer Aischbachweg zum Derby zwischen dem TSV Calw und dem TV Unterhaugstett. »Wir befinden uns schon seit vier Wochen in der Vorbereitung auf die Feldrunde«, sagt TVU-Trainer Alexander Bäuerle. Ein willkommener Härte-test ist am kommenden Wochenende 23./24. April das Einladungsturnier »MTS APIC Open« auf der Anlage im Egartenring, zu dem 17 Männer- und elf Frauenteamen gemeldet haben.

**Willkommener Test vor dem Start in die Feldrunde 2022**

»Die Mannschaften kommen aus der ersten bis zur dritten Liga«, so Alexander Bäuerle. Ein besonderes Highlight erwartet er vom Auftritt des deutschen U18-Nationalkaders, der gleich zwei Mannschaften zu dem Turnier gemeldet hat.

In diesen Spielen bekommen die Zuschauer schon die

nahende Zukunft des Faustballs präsentiert. Los geht es am Samstag ab 10 Uhr mit den Spielen der Herrenmannschaften. Als Vorjahressieger ist der gastgebende TV Unterhaugstett gefordert. Zudem sind unter anderem der TV Waldrennach, der TSV Denzlingen und NLV Vaihingen dabei – allesamt alte Bekannte der Szene.

Zwei Mannschaften sind dabei, die praktisch unbekannt sind und auf die sich der Veranstalter besonders freut. In Nordrhein-Westfalen ist der Leichlinger TV zu-

hause, aus der Schweiz kommt das Team von Faustball Widnau angereist. So können die Unterhaugstetter sogar von einem international besetzten Turnier sprechen. »Nicht vertreten ist in Unterhaugstett der TSV Calw.

Gegen 12 Uhr starten parallel elf Mannschaften in das Frauenturnier. Der TSV Unterhaugstett ist mit zwei Teams dabei. Der TSV Pfungstadt aus Hessen, der TSV Gärtringen, der TV Waibstadt und der SV Tannheim wollen im Kampf um den Sieg und um die vorderen Plätze mit-

mischen. Dabei in Unterhaugstett sind auch die Frauen des TV Waldrennach.

**Keine Gaumeisterschaft für den Nachwuchs**

Vorgesehen für den Sonntag war ein Jugendturnier für die Klassen U 10, U 12, U 14 und U16, das gleichzeitig als offene Gaumeisterschaft im Turngau Nordschwarzwald ausgeschrieben war. Dieses Turnier wurde vom Veranstalter aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl kurzfristig abgesagt.



Die Bundesliga-Faustballer des TV Unterhaugstett wollen sich nach dem Turniersieg im vergangenen Jahr auch diesmal vor heimischer Kulisse wieder von ihrer besten Seite zeigen. Foto: Kraushaar

## Fußball

Bezirksliga  
Mittwoch  
SF Gechingen – SG Teinachtal  
Donnerstag, 21. April, 19 Uhr  
SV Deckenpfr. – VfL Stammheim  
TSV Schönaich – SV Althengstett  
TSV Haiterbach – VfL Herrenberg

Kreisliga A Staffel 1  
Donnerstag, 19 Uhr  
VfL Ostelsheim – VfB Effringen

Kreisliga A Staffel 2  
Donnerstag, 19.30 Uhr  
Holzgerling II – Spvgg Aidlingen

## FUSSBALL

### Abseits immer aktuelles Thema

Das »Abseits in der aktuellen Auslegung« ist zentrales Thema des Schulungsabends der Fußball-Schiedsrichtergruppe Calw am morgigen Freitag um 20 Uhr im Sportheim in Gültlingen. In der Präsenzschulung wird Verbandschiedsrichterlehrwart Reiner Bergmann aus Baiersbrunn zu diesem immer aktuellen Thema referieren. Den Schiedsrichtern werden Videoaufnahmen von Spielszenen gezeigt, die dann gemeinsam analysiert werden.

## Sportredaktion

Lokalsportredaktion  
Telefon: 07051/130838  
E-Mail-Adresse:  
sportcalw@schwarzwaelder-bote.de